

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
1 Einführung	1
1.1 Häufigkeit von Vergiftungen und Vergiftungsursachen	1
1.1.1 Häufigkeit von Todesfällen durch Vergiftungen in den Jahren 1974 bis 1984	2
1.1.2 Zunahme der Beanspruchung von Informations- und Behandlungszentren	9
1.1.3 Wandel der Behandlung von Vergiftungen	10
1.2 Bedeutung der Analytik für Diagnose und Therapie von Vergiftungen	12
1.3 Stellenwert der Dokumentation in der klinisch-toxikologischen Analytik	13
2 Datengerüst für die klinisch-toxikologische Analytik	19
2.1 Stoffbezogene Daten	19
2.1.1 Charakterisierung des Wirkstoffs	20
2.1.2 Analytische Daten	20
2.1.3 Biologische Eigenschaften	22
2.1.4 Charakterisierung des Fertigarzneimittels	23
2.1.5 Anwendungsgebiete – Anwendungsweise – Gegenanzeigen – Therapie bei Vergiftungen	24
2.1.6 Literatur	24
2.2 Falldaten	25
3 Informationsbeschaffung	31
3.1 Datensammlungen	31
3.2 Informationsproduzierende Stellen	34
3.3 Zugriffsmöglichkeiten	34
4 Sammlung und Prüfung der Daten	37
4.1 Stoffbezogene Daten	37
4.2 Falldaten	40
4.2.1 Toxikokinetische Daten	40
4.2.2 Klinischer Verlauf mit und ohne Therapie	41

5	Technische Hilfsmittel	43
5.1	Instrumentelle Anforderungen	43
5.2	Stand der Technik, Mindestkonfiguration der Mikrocomputer	45
6	Ansätze zur Problemlösung	47
6.1	Vorarbeiten	47
6.1.1	Entwicklung anwendungsorientierter Informations- und Dokumentationssysteme	49
6.1.2	TOXDOC	51
6.1.3	Informations-Vermittlungs- und Verarbeitungs-System (IV+V)	53
6.1.4	Das Kasuistik-Speicherprogramm und computerunterstützte Diagnostikhilfen	55
6.1.5	Das INDEXLINE-Programm	57
6.1.6	Gaschromatographisch-massenspektrometrische Datensammlung zur Erkennung einer Vergiftung durch Untersuchung von Plasma, Mageninhalt und Urin	63
6.1.7	Toxikologische Datenbank zur Bewertung tödlich verlaufener Vergiftungen	64
6.2	Aufgaben für die Forschung	66
6.2.1	Nomenklatur- und Bezeichnungsprobleme einer toxikologischen Datenbank	66
6.2.1.1	Bezeichnungsprobleme	66
6.2.1.2	Nomenklaturprobleme einer toxikologischen Datenbank	67
6.2.2	Relationen: Dosis/Wirkung und Blutkonzentration/Wirkung	70
6.2.3	Toxizität von Metaboliten	72
6.2.4	Erfassung der wichtigsten Metaboliten, insbesondere von medizinisch nicht gebräuchlichen Chemikalien	73
6.2.5	Eiweißbindung von Giften	74
6.2.6	Gegenseitige Beeinflussung von gleichzeitig aufgenommenen Giften	74
6.2.7	Falldokumentation	74
7	Realisierungsvorschläge der Kommission im Rahmen der Beratungsaufgaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft	77
7.1	Zielsetzung	77
7.2	Würdigung bestehender Verfahrenslösungen	78
7.2.1	Überregionale Datenbanken	78
7.2.2	Lokale Datenbanken	79
7.3	Vorschlag der Kommission zur Vorgehensweise	80
8	Einsatz in der Praxis	83
8.1	Datenbankpflege	83
8.1.1	EDV-mäßige Pflege der Daten	83
8.1.2	Die toxikologisch-analytische Pflege der Daten	83

8.2	Schaffung einer Clearing-Stelle	84
8.3	Datenhaltung und Datenschutz	84
8.3.1	Bedarfsträger	84
8.3.2	Datenschutz	84
8.3.2.1	Strafgesetzbuch	85
8.3.2.2	Bundesdatenschutzgesetz	87
8.3.2.3	Bayerisches Datenschutzgesetz	87
8.4	Überführung in staatliche Hand	92
9	Zusammenfassung: Bedeutung für das Gesundheitswesen	93
10	Literaturverzeichnis	95
11	Autorenverzeichnis	99
12	Veröffentlichungen der Kommission	101
13	Zusammensetzung der Kommission	103